

Wege zu einer anderen Ökonomie

Gelebte Beispiele im Diskurs

26. bis 27. Juli 2019
Evangelische Akademie Bad Boll



Wege zu einer anderen Ökonomie Gelebte Beispiele im Diskurs

Sie glauben, dass unser aktuelles Wirtschaftssystem an seine Grenzen gekommen ist? Sie wollen mitüberlegen, wie sich unsere gesellschaftlichen Verhältnisse verändern lassen – hin zu mehr Solidarität unter Achtung der planetarischen Grenzen?

Am ersten Tag werden sich Vorträge und Diskussion um die Frage drehen, wie Erwerbsarbeit, Familienarbeit sowie Zeit für Gemeinwesen und persönliche Entwicklung gerecht verteilt werden können. Dabei stellen sich die Referent_innen folgende Fragen: Wie können mithilfe feministischer Utopien Fragen der Wachstumsgesellschaft und Veränderungen in Sozialstruktur und -politik bearbeitet werden? Wie können wir uns auf den Weg zu einer Gesellschaft machen, die jenseits von Arbeit, Eigentum und Geld Sinn stiftet und funktioniert?

Am zweiten Tag lernen wir ganz unterschiedliche Initiativen kennen, die sich auf den Weg gemacht haben, konkrete Utopien zu entwerfen und unsere Gesellschaft Stück für Stück umzugestalten. Aus den Bereichen Ernährung, Wohnen und Mobilität lernen wir Beispiele zukunftsfähiger Lebensgestaltung kennen.

Diskutieren Sie mit Wissenschaftler_innen, Aktivist_innen, Unternehmer_innen und zivilgesellschaftlichen Bewegungen,

- ob Genügsamkeit und Entschleunigung mehr Lebensqualität bedeuten und unter welchen Bedingungen der Wandel zu einer Gesellschaft ohne Wachstum möglich ist,
- welche Bedeutung die zivilgesellschaftlichen Initiativen für eine sozial-ökologische Transformation haben,
- wie praktische Schritte zu einer umwelt- und menschenfreundlichen Ökonomie und einem solidarischen Miteinander aussehen könnten.

Wir freuen uns auf Sie
Romeo Edel und Gabriele Conrad

Freitag, 26. Juli 2019

16:00	Ankommen bei Kaffee und Brezeln
16:30	Begrüßung und Einführung in die Tagung Romeo Edel und Gabriele Conrad
16:45	Die Vier-in-einem-Perspektive Kompass für eine neue Lebensweise und Gesellschaft Regina Stosch, Diplom-Soziologin
17:15	AFTER WORK, sinnvoll tätig sein statt sinnlos schufteln Tobi Rosswog, freier Dozent und Autor
17:45	Aussprache zu beiden Vorträgen Gabriele Conrad
18:30	Abendessen
19:30	Auf dem Wege: Austausch über die persönliche Motivation in wechselnden Kleingruppen
20:30	Gemütliches Beisammensein bei Lagerfeuer und Stockbrot

Samstag, 27. Juli 2019

8:00	Morgenimpuls
8:20	Frühstück
9:00	Anders Ernähren Vorstellen der beiden parallelen Workshops Workshop 1 anders ver-kaufen Workshop 2 fair-wenden statt verschwenden Jens Peter Wedlich, Schüttgut, Stuttgart David Jans, Food-Sharing, Stuttgart

- 9:30** Vertiefung in den parallelen Workshops 1 und 2
- 10:30** Kaffeepause
- 11:00** **Anders Wohnen – Vorstellung Workshop 3**
Wohnraum dem Markt entziehen – das Modell des Miethäuser-Syndikats Workshop 4
Gemeinschaftliches Wohnen
Tobias Kröll, 4-Häuser-Projekt, Tübingen
Ferdinand Banaditsch und Marius Wahl, Living Pausa, Mössingen
- 11:30** Vertiefung in den parallelen Workshops 3 und 4
- 12:30** Mittagessen
- 14:00** **Anders Mobil**
Vorstellung der beiden parallelen Workshops Workshop 5
anders transportieren Workshop 6
Mobilität von Morgen als Dorfgespräch
Jan Lutz, Freies Lastenrad, Stuttgart
Carmen Ketterl, gemeinsamweiterkommen, Bad Boll
- 14:30** Vertiefung in den parallelen Workshops 5 und 6
- 15:30** Kaffeepause
- 16:00** **Abschließende Diskussion und Schlussrunde**
- 17:00** Ende der Tagung

Anfragen

richten Sie bitte an:
KDA Stuttgart
Romeo Edel
Sekretariat:
Dorith Szillat-Poerschke
Büchsenstr. 37/A
70174 Stuttgart
Telefon 0711-229363-261
dorith.szillat-poerschke@ev-akademie-boll.de

Tagungsnummer

25 01 19

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir bis spätestens 12. Juli 2019 – gerne online. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Kosten der Tagung

Gesamtpreis bei Unterbringung im Einzelzimmer mit Dusche/WC 137,90 €
im Zweibettzimmer mit Dusche/WC 120,60 €
Gesamtpreis als Tagesgast 73,60 €

Ermäßigungen

Studierende, Auszubildende, Freiwilligendienst-Leistende, Schüler_innen erhalten einen Rabatt von 50% auf den Gesamtpreis.

In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können wir leider nicht erstatten. Geschäftsbedingungen siehe: www.ev-akademie-boll.de/agb



www.ev-akademie-boll.de/tagung/250119.html

Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon 07164 79-100

Als Haus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt die Akademie ein zum Gespräch über drängende Fragen der Gesellschaft. Mit ihren Aktivitäten will sie Gemeinsinn und Engagement in der Gesellschaft stärken und Antwortsuchenden Orientierung bieten. Sie ermutigt zu Klärungen im Geist christlicher Humanität und Toleranz. In ihrem Wirtschaften richtet sich die Akademie nach Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie ist nach dem europäischen EMASplus-Standard zertifiziert.

Anreise mit der Bahn

bis Göppingen, ab ZOB (100 m links vom Bahnhofsgebäude), Bussteig P oder O, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Evangelische Akademie/Reha-Klinik, Dauer ca. 25 Minuten. Der Bus fährt wochentags halbstündlich zu den Minuten 15 und 45 nach Bad Boll, am Wochenende stündlich zur Minute 15. Nutzen Sie das Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn: www.ev-akademie-boll.de/db

mit dem PKW

über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m, zweite Einfahrt rechts zur Akademie.

Zielgruppe

Initiativen und Einzelpersonen, die andere Lebens-, Arbeits- oder Konsumstile ausprobieren oder leben, Interessierte aus Kirche und Gesellschaft

Tagungsleitung

Romeo Edel
Wirtschafts- und Sozialpfarrer
Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt (KDA), Stuttgart

Gabriele Conrad
PfarrerIn, Nehren

Referentinnen und Referenten

Ferdinand Banaditsch
Living Pausa, Hochschule für Technik, Stuttgart

David Jans
Botschafter foodsharing,
foodsharing e.V. Köln, Stuttgart

Carmen Ketterl
Projektkoordinatorin gemeinsamweiterkommen – eine Initiative aus Bad Boll

Tobias Kröll
Sozialwissenschaftler, Fahrradmechaniker, 4-Häuser-Projekt, Tübingen

Jan Lutz
Freies Lastenrad, Stuttgart

Tobi Rosswog
Autor, Aktivist, freier Dozent,
Greene bei Göttingen

Regina Stosch
Diplom Soziologin, politische Beraterin, Berlin

Marius Wahl
Living Pausa, Hochschule für Technik, Stuttgart

Jens Peter Wedlich
Inhaber und Gründer Schuttgut, Stuttgart

Bildnachweis

Romolo Tavani - Fotolia.com



Die Evangelische Akademie Bad Boll ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e. V., Berlin.